

2463. Artikel zu den Zeitereignissen

# 17. 8. 17: Gladio-Terror in Barcelona! (7)

Eine Woche nach dem Terrornachlag scheint "Barcelona" wieder aus dem Bewußtsein zu verschwinden. Nach den offiziellen "Fahndungserfolgen" und "Ermittlungsergebnissen", so irrsinnig sie auch sein mögen,<sup>1</sup> hat gewiß auch die Tatsache an diesem Verschwinden einen Anteil daran, daß unsere Medien keine oder nur wenige Bilder von den Opfern auf Las Ramblas veröffentlichten.



(<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-17-august-2017-100.html>)

Dazu schreibt Wolfgang Eggert unter dem Titel „Mal nicht berichten“ – Warum ARD und ZDF die Schreckensbilder aus Barcelona nicht zeigen wollten:<sup>2</sup>

*Das ZDF sendet am Donnerstagabend (17. 8.) eine Nostalgieshow mit dem Titel „Wir lieben Fernsehen“. Die ARD erst den Ärzteschmalz „In aller Freundschaft“, dann einen Krimi. Erst gegen 22 Uhr informieren die Tagesthemen über den Schrecken von Barcelona. ZDF-Chefpropagandist Claus Kleber bleibt entspannt.*

*Claus Kleber, zuweilen heulsusender Sprecher des weltweit operierenden Nationen-Abrissunternehmens „Islamisierung, Umvolkung & Co KG“ lügte Donnerstagabend mal wieder einen zurecht. Als Zuschauer gegen die Nichtberichterstattung der Terrorfahrt von Barcelona durch die Öffentlich-Rechtlichen Sturm liefen, konterte Kleber live on air, man könne auch „mal nicht berichten“.*

<sup>1</sup> Siehe Artikel 2458 (S. 2/3), 2461 (S. 3/4) und 2462

<sup>2</sup> <https://www.compact-online.de/mal-nicht-berichten-warum-ard-und-zdf-die-schreckensbilder-aus-barcelona-nicht-zeigen-wollten/>

„Die, die solche Verbrechen begehen, wollen Aufmerksamkeit. Diese gönnen wir dem Täter an sich nicht“. Man werde daher „über Vorgehen und Motiv der Täter nur das Nötigste sagen und das Allernötigste zeigen“, so Kleber.

Vier Wochen vor den Wahlen versteht man das. Es macht Sinn. Die Zuschauer könnten ja sonst auch auf die Idee kommen, dass Klebers Staatsfunkchefin Angela Merkel irgendwo für die jüngste Amokfahrt mit verantwortlich ist.<sup>3</sup> Haben die Sachsen, die Merkel Stunden zuvor bei einer Wahlkampfveranstaltung gnadenlos auspiffen und als „Volksverräterin“ „willkommen“ hießen, am Ende doch ein bisschen Recht?

Darüber zum Nachdenken anzuspornen fällt ganz sicher kaum in Klebers Auftrag oder Berufsethos. Wir von COMPACT sind da unvorbemundeter. Uns macht es regelrecht Spaß, die Leser zum Nachdenken anzuregen. Von daher noch einmal zurück zur Ansprache des ZDF-Nachrichten-Anchors, dem Spiegel-Journalist Jan Fleischhauer in der Flüchtlingskrise Erziehungs-journalismus vorwarf:

Journalisten bewegten sich „auf einem schmalen Grat“, sagt Kleber. „Nicht nur zwischen Fakten und Vermutungen, auch zwischen berichten und mal nicht berichten. Die, die solche Verbrechen begehen, wollen Aufmerksamkeit. Diese gönnen wir dem Täter an sich nicht (...)“ Man wolle daher „über Vorgehen und Motiv der Täter nur das Nötigste sagen und das Allernötigste zeigen.“

Bitte diese Behauptung setzen lassen. Kurz durchatmen. Und sich dann vorstellen, dass die Blutfahrt in Barcelona von Trump-Anhängern verübt worden wäre.

Hinzu kommt: jeden Abend flimmern in den Krimis der Staatsmedien (ARD, ZDF & Co.) Schreckensbilder ohne Ende über den Bildschirm – Zurückhaltung? Nein danke.

Ich werde nun die von anderen Sendern veröffentlichten Bilder von Las Ramblas – unmittelbar nach der Terrorfahrt – zeigen. Bemerkenswert sind die Aussagen von Augenzeugen, die von Schüssen sprechen<sup>4</sup> und davon, daß hinter dem Terror-Van eine Polizeiauto hinterherfuhr (s.u.):



Barcelona Terror Attack: 13 Dead, Dozens Injured | NBC Nightly News<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Ich gehe nicht davon aus, daß Wolfgang Eggert in der Terrorfahrt einen *Gladio*-Zusammenhang sieht. Gleichwohl stellt sich die Frage, inwieweit Angela Merkel über die NATO-*Gladio*-Terroranschläge informiert und dadurch mitverantwortlich ist? Ich denke schon.

<sup>4</sup> Siehe auch Artikel 2458 (S. 1/2).

<sup>5</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=TeppZrTXjko> (Und die zwei nachfolgenden Bilder)



Van Crash In Barcelona, Multiple People Injured | NBC News<sup>6</sup>

<sup>6</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=KYZtrGmPT9Q>



(Ausschnitt vom Bild oben.)



12 Dead, 80 Injured In Barcelona Attack<sup>7</sup>



<sup>7</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=n4ZWDbiiS0>

Der Augenzeuge Moya berichtete (s.u.): "Ich konnte die Rückseite des Vans sehen, als er weiterfuhr. Ich konnte die Polizei sehen, wie sie ihm hinterherjagte."<sup>8</sup>



Barcelona attack witness: 'People were running for their lives'<sup>9</sup>

Diente das Polizeiauto als Eskorte und zum Schutz für den *Gladio*-Killer-Van?

Bemerkenswert ist auch, daß ich in keinem der Videos (– auch in anderen nicht –) einen Sanitäter bei Ersthilfemaßnahmen sah. Dies bestätigt die Aussage, daß die Sanitäter mehr als 20 Minuten brauchten, um vor Ort zu sein.<sup>10</sup>



13 killed in Barcelona terror attack<sup>11</sup>

(Fortsetzung folgt.)

<sup>8</sup> Übersetzung von mir.

<sup>9</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=ZelGI6rPmcc>

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2460 (S. 1)

<sup>11</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=WbhrILUwb8U>